



St. Margareta
Deusmüler



St. Mariä Verkündigung Günching



St. Martin Lengelfeld



St. Agidius
Haranzhofen



St. Nikolaus
Rammersberg

Pfarrbrief der Pfarreien Günching - Klapfenberg - Lengelfeld - Oberweiling - Velburg



14

14. - 28. September 2024

24. - 26. So. im Jahreskreis

Marienfeste im September

8. September

Mariä



Das Fest **Mariä Geburt** (*In Nativitate B.M.V.*), auch *Kleiner Frauentag* genannt, das am 8. September gefeiert wird, hat seine Ursprünge im Orient.

Mit der Geburt Marias beginnt Gott einen neuen Abschnitt in seinem erlösenden Handeln an uns Menschen.

Es ist wahrscheinlich aus dem Kirchweihfest der St.-Anna-Kirche am Teich Bethesda in Jerusalem hervorgegangen, die am überlieferten Wohnort von Anna und Joachim errichtet wurde, der auch als Geburtsort Mariens gilt. Dass dieses Fest liturgisch gefeiert wird, hängt mit dem Glauben zusammen, dass Maria ohne Erbsünde empfangen wurde (-> Fest am 8. Dezember).

12. September

Mariä



Fürbittend rufen wir Maria an und hoffen, daß sie für uns vor Gott eintreten kann.

Das Fest wurde seit dem 6. Jh. in der Ostkirche gefeiert und im 7. Jh. auch im Westen bekannt. Papst Sergius I. (687-701) nannte es als eines der vier Marienfeste, die damals in Rom gefeiert wurden: Verkündigung, Aufnahme in den Himmel, Geburt und „Begegnung“ (Mariä Lichtmess).

15. September

Mariä Schmerzen



Maria ist die Frau, die mitleidet: Sie geht den Lebensweg Jesu bis unters Kreuz.

Allgemeine Verbreitung fand das Fest dann im 11. Jh.

Vignetten: J. Mahler

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in allen Pfarreien

Evtl. Änderungen werden in der jeweiligen Kirche bekannt gegeben. Es kann sein, dass gewohnte Zeiten der Gottesdienste verschoben werden oder Gottesdienste ausfallen müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Samstag, 14. Sep Kreuzerhöhung

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse in best. Meinung (W.)
Deusmauer	17:15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	17:45 Uhr	Vorabendmesse: Hl. Messe f. ++ Eltern Barbara und Josef Stiegler und Geschwister
PfrKi. Vel	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse: Hl.M.f.+ Josef Wolf / G: Hl.M.f.+ Mutter Berta Utz G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft Karg-Stiegler G: Hl.M.f.+ Ehemann und Vater Jürgen Pachner FB f. + Pfr. Willibald Götz (22.8.); f. + Dr. Thomas Meurer (22.8.)
PfrKi. KlaB	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Vorabendmesse: JM f.+ Ehemann und Vater Peter Meier G: JM f.+ Eltern Jakob und Katharina Gschrey G: Hl.M.f.++ Mutter Barbara und Ehemann und Vater Georg Koller G: Hl.M.f.++ Eltern und Großeltern Bogner (Rosenthal) und verst. Verwandtschaft

Sonntag, 15. Sep 24. Sonntag im Jahreskreis

PfKi. Gün.	08:00 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	08:30 Uhr	Hl. Messe f.++ der Familie Gruber und Schuster G: f.+ Ehemann und Vater Hermann Huf
PfrKi. Ow	08:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Hl. Messe in best. Meinung (W.)
PfrKi. Lengf.	10:00 Uhr	<u>Hl. Messe mit Kinderkirche</u> (im Pfarrheim; beginnt auch um 10 Uhr) Hl. M. f. + Schwager Josef Schütz G: Hl. M. f. + Oma Käthe Kiroff (geb. Knorr; +4.8.) G: Hl. M. f. + Gertraud Kiroff (geb. Nachtigall; +29.8.) G: Hl. M. f. + Ehefrau und Mutter Theresia Mederer G: JM f.+ Agnes Simon
PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe 2. Seelenamt f. + Rudolf Götz G: Hl.M.f.+ Ehemann Wolfgang Maget u. + Verwandtschaft Maget - Simon <u>G: JM f.+ Ehefrau, Mutter und Oma Karolina Baumer</u> G: Hl.M.f.++ Wolfgang Scharbauer, Wolfgang Koller, Josef Koller u. ++ Verwandtschaft <u>G: Hl. M. f. + Ehemann und Vater Eduard Wild</u> G: Hl. M. f. ++ Anna und Franz Wild und ++ Angehörige G: Hl.M.f. + Enkel Daniel Pirzer G: Hl. M. f. + Schwester Sabine Knoll

Montag, 16. Sep **Hl. Kornelius, Papst u. hl. Cyprian, Bischof v. Karthago, Märtyrer**

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Schutzengel
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe: JM f.++ Walburga und Rudolf Götz

Dienstag, 17. Sep **Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis**

Mantlach 08:30 Uhr Hl. Messe für die Ortschaft Mantlach

St. Anna	17:30 Uhr	Rosenkranz: im Zusammenhang mit der "Initiative Deutschland betet". Infos unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de
-----------------	-----------	--

St. Anna 18:00 Uhr Hl. Messe in best.Meinung (W.)

Rammersb. 18:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden
Hl. Messe f.++ Oma Anna, Tante Rosina sowie für Oma Walburga und Opa Christoph Franz

Mittwoch, 18. Sep **Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis**

PfrKi. Ow 08:30 Uhr Hl. Messe f. ++ Eltern Braun

PfrKi. Vel 10:00 Uhr Gottesdienst der Schule Velburg

PfrKi. Lengf. 18:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden

19:00 Uhr Hl. Messe f.+ Eltern und Schwiegereltern, sowie für Tante Cäcilia, von Gertraud Weigl

Freudenri. 19:40 Uhr Hl. Messe nach Meinung von Peter Eichenseer

Donnerstag, 19. Sep **Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis**

H-J-Berg 09:00 Uhr Hl. Messe im sog. "tridentinischen Ritus", der außerordentlichen Form der Hl. Messe

Mariacron 13:30 Uhr Hl. Messe

FB f. + Manfred Harrer (+23.8.21); f. + Adolf Müller; f. + Maria Hubert (+ 14.8.24); f. + Barbara Simon (+23.8.23); f. + Katharina Pfaller (+5.7.24)

Hollerst. 17:00 Uhr Hl. Messe: Hl.M. zu Ehren der Hl. Schutzengel

PfrKi. Vel 19:00 Uhr Hl. Messe: nach Meinung von Tante Anna

FB f. + Pfr. Hans Henke; f. + Pfr. Ludwig Bauernfeind; f. ++ Sr. Gerda Pischke u. Sr. Elisabeth Putze; f. carocus

im Anschluss: Aussetzung, Eucharistische Anbetung in Stille oder mit meditativer Musik/ gemeinsamem Gesang; Sakramentaler Segen (Ende: 20 Uhr)

Freitag, 20. Sep **Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

PfrKi. Vel 08:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe f.++ Koller Magdalena und Simon und Leopoldine und Alois Heigl

Ronsolden 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

PfKi. Gün. 18:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden

19:00 Uhr Hl. Messe f.+ Ehemann und Vater Albert Hierl
G: Hl. M. für verst. Angehörige der Fam.Wittl

Samstag, 21. Sep **Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**

H-J-Berg	09:00 Uhr	Marienmesse in best. Meinung (W.)
PfrKi. Lengf.	17:15 Uhr	Rosenkranz / 17:45 Uhr Hl. Messe nach Meinung
PfrKi. Vel	<u>18:30 Uhr</u>	Rosenkranz
	<u>19:00 Uhr</u>	Vorabendmesse: Hl.M.f.+ Mutter Margareta Weigl G: Hl.M.f.++ Eltern Josef und Karolina Gloßner G: Hl.M.f.+ Josef Weigl (von Fam. Schön) G: JM f.+ Ehemann, Vater und Opa Josef Lang G: Hl.M.f.+++ Angehörige Antesberger (von Klier) G: Hl.M.f.++ Janina Zgierska, Bozena Mirecki- Adelmann, Andreas Mirecki

Sonntag, 22. Sep **25. Sonntag im Jahreskreis**

PfKi. Gün.	08:30 Uhr	Hl. Messe JM f.+ Eltern Anna und Willibald Wittmann G: f.+ Ehemann und Vater Johann Friedl und Verstorbene der Familie Geiger
PfrKi. Ow	09:00 Uhr	Hl. Messe: JMf.+ Wilhelm Käufl G: Hl.M.f.++ Franziska, Alois und Hubert Hierl G: Hl.M.für alle lebenden u. ++ Angehörigen von Adlfinger (Finsterweiling) G: Hl.M.f.++ Angehörige Karl - Ferstl

PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Ehrung des Teams für 10jährigen Mesnerdienst f. + Sr. Maria Regis, + Sabine Knoll, + Richard Stigler und + Josef Weigl und ++ Mesner G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft Söllner-Bleyer-Eichenseer-Niebler und Bögerl G: Hl.M.f. Ehemann, Vater und Opa Lothar Fremmer G: Hl.M.f.+ Ella Pirzer G: Hl.M.f.++ Doktor Haslbeck und Frau Johanna G: Hl.M.f.++ Verwandtschaft Merkle
-------------------	-----------	--



Deusmauer	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	17:45 Uhr	Hl. Messe f.+ Eltern Elisabeth u. Adolf Gill sowie f. Schwester Edith G: f.+ Eltern und Schwiegereltern, nach Meinung Traub G: f.+ Geschwister Adolf, Josef, Franziska, Andreas, Erika, Walter, Nikolaus und Alois, sowie deren Eltern Josef und Katharina Rackl
PfrKi. KlaB	19:00 Uhr	Hl. Messe: JM f. Sohn und Bruder Manfred Beckstein G: Hl.M.f.++ Eltern Maria und Michael Walter und Sohn Michael

Montag, 23. Sep **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**

PfrKi. Vel	08:00 Uhr	Hl. Messe: f. + Heinrich Bingener
Ronsolden	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe f.++ Eltern Peter und Anna Meier

Dienstag, 24. Sep Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis

Vogelbrunn 08:30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Hl. Schutzengel

St. Anna 17:30 Uhr Rosenkranz: im Zusammenhang mit der "Initiative Deutschland betet". Infos unter www.deutschland-betet-rosenkranz.de

St. Anna 18:00 Uhr Hl. Messe: StJM f. ++ Blasius und Walburga Pöpl und Eltern

Mittwoch, 25. Sep Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis

St. Wolfg. 08:30 Uhr Hl. Messe f.+ Maria Ferstl

PfrKi. KlaB 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe in best.Meinung (W.)

PfrKi. Lengf. 18:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden

19:00 Uhr Hl. Messe: JM f.+ Ehemann und Vater Alois Kirsch

Freudenri. 19:40 Uhr Hl. Messe f ++ Geschwister und Schwager von Peter Eichenseer

Donnerstag, 26. Sep Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis

H-J-Berg 09:00 Uhr Hl. Messe im sog. "tridentinischen Ritus", der außerordentlichen Form der Hl. Messe

Mariacron 13:30 Uhr Hl. Messe: StJM f. ++ Johann und Therese Hofmann

Hollerst. 17:00 Uhr Hl. Messe in best.Meinung (W.)

PfrKi. Vel 19:00 Uhr Hl. Messe zum Segen und Schutz unserer Familien in allen Nöten
im Anschluss: Aussetzung, Eucharistische Anbetung in Stille oder mit meditativer Musik / gemeinsamem Gesang; Sakramentaler Segen (Ende: 20 Uhr)

Freitag, 27. Sep Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

PfrKi. Vel 08:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe in best. Meinung (W.)

PfKi. Gün. 18:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden / 19:00 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Ronsolden 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 28. Sep Samstag der 25. Woche im Jahreskreis

H-J-Berg 09:00 Uhr Marienmesse

Deusmauer 16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Vorabendmesse in best. Meinung (W.); **19 Uhr Schützenfeier**

PfrKi. Vel 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse: Hl.M.f.+ Michael Fleischmann

G: Hl.M.f.++ Eltern Fritz und Theres Vasall und Opa Johann

G: JM f.+ Ehemann und Vater Johann Hasenreiter

G: JM f.+ Mutter und Oma Viktoria Stohl

PfrKi. Lengf. 18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Vorabendmesse f.+ Thomas Ehrnsberger

G: Dankamt, nach Meinung

G: JM f.+ Mutter Anna Iberl

Sonntag, 29. Sep 26. Sonntag im Jahreskreis

PfrKi. KlaB	08:30 Uhr	Hi. Messe nach Meinung von Tante Anna
PfrKi. Ow	09:00 Uhr	Hi. Messe f.+ Stefan Pürzer und verst Angehörige G: Hi.M.f.+ Schmitt Konrad G: JM f.+ Vater Richard Seitz
PfKi. Gün.	10:00 Uhr	Hi. Messe f.+ Eltern Josef und Mathilde Lang G: f.+ Hildegard und Franz Schrödl und Schwester Anita Fiegl
PfrKi. Vel	10:00 Uhr	Hi. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreien mit dem Team unseres <u>Kindergartens St. Johannes d. Täufer</u> und dem <u>Chor Saitenwind</u> . Zum Gottesdienst können alle Kinder mit in die Kirche einziehen (Bitte vorher die Plätze klären)
anschl. Weißwurstfrühstück im Pfarrheim und Tag der offenen Tür in den Gruppen Kindergartengebäude und Pfarrheim-kleiner Saal G: Hi. M. f. + Ehemann Georg Schmidt u. ++ Eltern Georg und Therese Schmidt G: Hi.M. zum Dank G: Hi.M.f.+ Vater Willibald Guttenberger		

Kindertagesstätte St. Johannes

lädt am Sonntag, 29.09.2024 ein zum

Tag der offenen Tür

von 11 Uhr bis 14 Uhr

- Das Team der Kindertagesstätte steht für Informationen rund um die Kindertagesstätte zu Verfügung.



Weißwurstfrühstück

von 11 bis 12.30 Uhr im Pfarrheim

Herbstmarkt

von 11 Uhr bis 14 Uhr im Kindergarten



- selbstgemachte Leckereien aus Haus und Garten, Obst und Gemüse...
- Dekoratives rund um den Herbst
- Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Auf Ihren Besuch im Kindergarten und in der Kleinkindergruppe im Pfarrheim freut sich

das Team der Kindertagesstätte St. Johannes



Gilt auch für die EA der Pfarrei Lengendorf!

Chor- und Mitarbeiterausflug nach Mallersdorf und Landshut

Der Chor- und Mitarbeiterausflug unserer beiden Pfarrgemeinden Günching mit Filialkirche Deusmauer und Lengendorf mit Filialen führt in diesem Jahr am 3. Oktober

2024 nach Mallersdorf und Landshut.

Auf diese Weise wird nicht nur das ehrenamtliche Engagement in den beiden Pfarreien Günching mit Filialkirche Deusmauer und Lengendorf belohnt, sondern insbesondere auch die Gemeinschaft sowie das soziale Miteinander gepflegt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle eingeladen, die sich während des Jahres um das pfarrliche Leben in unseren Pfarrgemeinden kümmern. Seien es die gewählten Gremien, wie Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, als auch die in der Liturgie tätigen, wie Mesner, Lektoren, Ministranten und alle, die sich um organisatorische Arbeiten kümmern.

- Die Buskosten sind für alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrgemeinden frei, anfallende Eintrittsgelder werden im Reisebus separat erhoben.
- Wer hier teilnehmen will, möchte sich umgehend anmelden!

Adresse: Anton Lang, Bergstraße 18, 92355 Günching

Telefon: 09184/802127 oder 0175/2083300 E-Mail: langanton@t-online.de

Für die Teilnehmer der Reise ist folgendes Programm geplant:

- Fahrt nach Mallersdorf / Gottesdienst in der dortigen Pfarrkirche mit Kirchenchor
- Kirchenführung / Mittagessen in Greilsberg / Stadtführung in Landshut: Landshut erleben!
- Zeit zur freien Verfügung mit Kaffeetrinken / Abendessen in Oberpfaundorf

Die Abfahrtszeiten werden demnächst bekanntgegeben!

Anlässlich der Beerdigung von Josef Kastner wurden bisher über 717 Euro für die Pfarrei überwiesen. Der Familie Kastner und allen, die gespendet haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Pfarrkirchenstiftung Günching: IBAN – Nr. DE38 7606 9553 0000 4152 60 (auf der Überweisung ohne Leerstellen eingeben!)

Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen angeben; Ansonsten steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Für Deusmauer sind Spenden jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Deusmauer: IBAN – Nr. DE79 7506 9061 0003 2196 82 (auf der Überweisung ohne Leerstellen eingeben!). Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen angeben; Sonst steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Klapfenberg

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung Klapfenberg: IBAN – Nr. DE70 7506 9061 0003 2148 00

Bitte jeweils den genauen Verwendungszweck angeben, z. B. „Spende Lautsprecheranlage Pfarrkirche“, „Renovierung Pfarrkirche“ oder „Spende (allgemein)“. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Lengelfeld

Spenden sind jederzeit willkommen auf das Konto der Kath. Pfarrkirchenstiftung Lengelfeld (für Spenden an die Pfarrei Lengelfeld!): IBAN – Nr. DE73 7506 9061 0003 2212 45 (auf der Überweisung ohne Leerstellen eingeben!)

Wenn Sie für einen bestimmten Verwendungszweck spenden, bitte diesen angeben; Ansonsten steht Ihre Spende für alle Notwendigkeiten zur Verfügung. Vergelt's Gott!

Hinweise für die Pfarrei Oberweiling

Di., 01.10.; 13:30 Uhr Rosenkranz in der Kirche in Altenveldorf anschl.
Einkehr im Gasthaus Pirkel in Altenveldorf

Hinweise für die Pfarrei Velburg



Senioren 65plus Nachmittag der Pfarreien
Velburg - Klaffenberg- Oberweiling

Do., 26.09.24; 14.00 Uhr im Hotel zur Post:



Das goldene Handwerk. Mit alten und neuen Bildern gibt uns Adam Seitz Rück- und Einblicke seiner Metzgerei in 4. Generation.



Die Velburger **Minis** würden sich sehr über Nachwuchs freuen: aus den Reihen der Erstkommunionkinder, aus den Reihen der Firmbewerber, auch über Kinder und Jugendliche, die eine ganze Zeit nach Erstkommunion und Firmung dazu kommen wollen. Überlegt für Euch – und überlege, wen Du auch ansprechen könntest! - Vielen Dank denen, die bei schon bei den Sternsängern mitgemacht haben!

Bitte meldet Euch im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Hinweise für alle Pfarreien und darüber hinaus

Herzliche Glück- und Segenswünsche...

... allen, die einen Anlass zum Feiern haben: Geburtstag, Namenstag, Hochzeitstag, Jubiläen und viele andere...!



Walfahrtsgang des Landvolkes Fr., 20. September 2024 um 18 Uhr von der Kirche in Dürn zur Bruder Klaus Kapelle am Ortsrand; Gottesdienst mit Dekan Spöttle, danach Einkehr im FFW-Haus.

Bruder – Klaus – Patrozinium Wolfsricht

am Sonntag, 22. September 2024: 14 Uhr Festlicher Walfahrtsgottesdienst des Dekanates Neumarkt. ab 10 Uhr Festprogramm und Wallfahrten von verschiedenen Orten.

<https://www.katholisches-dekanat-neumarkt.de/aktuelles/detailansicht-dekanatsnachrichten-neumarkt/news/einladung-zu-einem-bunten-glaubensfest-in-wolfsricht0/>

Bonhoeffer – ein Hochverräter?

Vortrag von Horst Otto Mayer im Evgl. Zentrum, Kapuzinerstr. 5, Neumarkt, 25.9.24 - 19 Uhr

Lektorenschulung

An einem 2teiligen Angebot können Lektorinnen und Lektoren teilnehmen:

Termine (Teilnahme an beiden Tagen gehört zusammen): Sa., 12.10. und 19.10., je 9:30 – 15:30 Uhr im Pfarrheim der Pfarrei St. Canisius, Ingolstadt-Ringsee. Anmeldung bis 3.10. an fortbildung@bistum-eichstaett.de.

Lasst uns beten...

... für alle, die sich unserem Gebet anvertraut haben... und alle, denen wir die Gegenwart Gottes wünschen.

... für alle Lehrkräfte, die trotz Sommerferien wenig Kraft in sich spüren, um wieder mit Freude zu unterrichten..

... für alle Firmen, die noch Fachkräfte suchen – und für die jungen Menschen, die den Schritt von der Schule zur Ausbildung gehen.

**ZUKUNFTS-WERKSTATT
DER JUGEND**

Samstag, 28.09.24, 9.30 – 17.00 Uhr

Diskutieren – inspirieren – weiterdenken:
Die Jugend in der Kirche braucht eine Zukunft!
Egal ob du aus dem Vorstand, der Ministrantenabteilung, der Pfarrei oder aus einer ganz anderen Gruppe kommst: Deine Meinung ist uns wichtig! Wir wollen mit dir über die Zukunft der Jugend in unserem Bistum sprechen.

Be inspired!

»Die Jugend bräuchte...«
»Das Bistum könnte...«
»...das habe ich mir immer schon mal gewünscht...«
»Die Kirche müsste jetzt endlich...«

Wer?
Für alle zwischen 14-25 Jahre

Was?
Tagesveranstaltung mit Workshops und Mittagessen

Wo?
KHG Eichstätt
Kardinal-Praying-Platz 3, 85072 Eichstätt

Gleich anmelden bis 16.09.24:
bistum-eichstaett.de/jugend/anmeldung

Foto: pixabay.com, iStock.com, shutterstock.com, iStock.com

BISTUM EICHSTÄTT



...
Wenn Sie einen Besuch oder ein Sakrament für Kranke daheim oder im Krankenhaus wünschen, geben Sie bitte eine Nachricht an einen Geistlichen. Sie sind gerne jederzeit dazu bereit.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 28. September 2024 voraussichtlich für die Zeit bis zum 20. Oktober 2024. Eingaben bitte bis 26. September 2024, 12 Uhr. Danke.

Pfarrbüro Günching (für Pfarreien Günching und Lengelfeld): Mittwoch 9 – 11 Uhr

Tel. 09184 / 937, Fax: / 809319, Krondorfer Str. 5, 92355 Günching

guenching@bistum-eichstaett.de und mbecker@bistum-eichstaett.de

www.pfarrei-quenching.de

Pfarrbüro Velburg (für Pfarreien Velburg, Oberweiling, Klafpenberg):

geöffnet Mittwoch und Donnerstag 8:30 – 11 Uhr

Tel. 09182 / 1610, Fax: / 2339, Burgstr. 20, 92355 Velburg

velburg@bistum-eichstaett.de und mbecker@bistum-eichstaett.de

H. Pfarrer ist auch außerhalb dieser Zeiten...

über die Tel.-Nr. der beiden Pfarrbüros erreichbar – bitte *lange* läuten lassen.

Mess – Bestellungen können den Geistlichen mitgegeben werden.

In Notfällen versuchen Sie bitte einen Geistlichen telefonisch zu erreichen!

Pfarrer Martin Becker: 09182 / 9394303 und 0170 / 9493943

(Bitte immer **zuerst** eine Festnetz-Nr. wählen und evtl. länger warten!)

Pfarrvikar Vara Prasad Yeddanapalli (Kaplan): 09182 / 9392120 und 0151 / 71951531

Pfarrer Pater Reiner Nagel, Hörmannsdorf: 09492 / 2199776

Pfarrer Dr. Andreas Thiermeyer, Hilpoltstein: 0176/87835611

Bem.: Wer Internet hat, kann den Pfarrbrief per eMail bestellen unter velburg@bistum-eichstaett.de oder einsehen unter pfarrei-guenching.de -> Pfarrbrief/Gottesdienste/Sonstiges -> Pfarrbrief

Unser tägliches Leben ist die tägliche Frage, ob wir es mit Jesus Christus leben wollen.
Unser tägliches Leben ist die das tägliche Angebot von Jesus Christus, mit uns zu leben.
Unser tägliches Leben kann unsere tägliche Antwort sein, wer Jesus Christus für uns ist.
Die Kraft zum Antwort Geben bietet er uns selbst an. Täglich.



Vorbereitung auf die Erstkommunion 2025 **Der erste Elternabend ist am **Mo., 21.10.2023,**** **19:30 Uhr im Pfarrheim Velburg**

Vorbereitung auf die Firmung 2025 **Der erste Elternabend ist am **Di., 5.11.2023,**** **19:30 Uhr im Pfarrheim Velburg**



Bitte geben Sie diese Termine auch an andere Familien weiter, deren Kinder z. Zt. in der 3. bzw. 6. Klasse oder deren Kinder (oder Erwachsene) noch nicht die Erste Hl. Kommunion empfangen haben oder gefirmt wurden.

Die **Anmeldezettel** für die Eko-/F-Vorbereitung sind ab sofort in den Pfarrbüros erhältlich. Bitte abholen oder anfordern (Fax/ eM/ wa) und im Pfarrbüro Velburg wieder abgeben/ einsenden.



Betrifft: Wahl zur Kirchenverwaltung am 24. November 2024

... Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Wahl im Pfarrbrief Nr. 12 / 2024.

... Zu einer Rückfrage: Sollten mehr Kandidaten zur Wahl stehen als gewählt werden..., ist das ein demokratisches Verfahren. Es braucht niemand Angst vor einer Kandidatur haben. Bei solcher und ähnlichen Fragen wenden Sie sich an H. Pfarrer oder einen Wahlausschuss.

Aktuell: Bitte melden noch die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, die das bisher noch nicht getan haben, bald an H. Pfarrer die von ihnen benannten Mitglieder ihres Wahlausschuss. Vielen Dank!



Geht beichten!

Die Beichte ist für die Zukunft der Kirche notwendig, durch sie erleben wir, was es heißt, von Gott konkret geliebt, gerettet und erlöst zu sein. Ein Plädoyer von Pater Karl Wallner, Mönch und Professor in Österreich – Fortsetzung aus dem letzten Pfarrbrief

Wir können die Einladung gerne annehmen, alles ist bereit

In anderen religiösen Vorstellungen gibt Gott beziehungsweise die jenseitige Kraft Anleitungen und Weisungen, was wir zu tun haben, um es Gott recht zu machen. Weise und Propheten vermitteln göttliche Gebote und Gesetze, Instruktionen und Anleitungen. Das Göttliche sagt uns, was zu tun ist, umsetzen müssen wir Menschen es dann selbst. Bildlich gesprochen: Der Mensch erhält aus dem Jenseits Rezepte und Kochbücher, kochen aber muss er. Hingegen sind wir Christen zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen. Wir müssen diese Einladung nur annehmen, alles ist bereit.

Eine Renaissance des Bußsakraments kann nur kommen, wenn wir das Geschenk des Erlöstseins durch Gott wieder verinnerlichen. Gott erlöst. Jesus heißt wörtlich „Gott rettet“.



Nicht wir, sondern Gott handelt. Das lässt sich von Paulus lernen: Als Jude pries er Jahwe für das Gesetz, das er seinem Volk gegeben hatte. So hatte Israel die Möglichkeit, es Gott recht zu machen. Und Paulus verzweifelte zugleich am Gesetz, weil er erkennen musste, dass der Mensch niemals alles perfekt erfüllen kann. Dann erkannte er Christus, besser gesagt „den

Logos des Kreuzes“ (1 Kor 1,18), den Sinn seiner Leidenshingabe am Kreuz. Paulus begriff die Sensation, das Unfassbare, das Neue: Nicht wir Menschen müssen uns rechtfertigen, sondern Gott tut es von sich aus. Christsein bedeutet daher nicht zuerst agieren, sondern auf das göttliche Geschenk zu reagieren: durch ein Leben aus dem Glauben. Paulus beschreibt seine Reaktion so: „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir – Ich lebe also im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat“ (Gal 2,20). Eine Renaissance des Bußsakramentes kommt dort, wo wir unser Erlöstsein durch Christus verstehen. Wie hilfreich wären Predigten, gute Bücher über Erlösung und Katechesen, wie Benedikt XVI. sie wünschte, um die Wandlungsworte besser zu begreifen. Denn Fleisch und Blut Christi werden hingegeben und vergossen „zur Vergebung der Sünden“.

Wir müssen durchschauen, dass es sich bei der Haltung des „Ich-bin-an-nichts-schuld“, die heute in unserer Gesellschaft herrscht, um einen irren Selbstbetrug handelt. Einst bezeichneten die Römer ein kleines spitzes Steinchen im Schuh mit „scrupulus“. Daher die Begriffe „Skrupel“ und „skrupulös“, die heute mit Recht negativ besetzt sind. Der Begriff „Skrupulosität“ bezeichnet sogar eine psychopathologische Fehlhaltung, die es im religiösen Bereich immer weniger gibt.

Wir verdrängen das „Steinchen im Schuh“

Wir dürfen froh sein, dass die Gläubigen heute nicht mehr unter übertriebener Sünden- und Höllenangst leiden, doch sind wir ins andere Extrem gekippt. Ich habe den Eindruck, dass wir nicht „skrupelfrei“ geworden sind, sondern „skrupellos“. Wir suggerieren uns, dass bei uns alles gut und richtig ist. Wir verdrängen das „Steinchen im Schuh“, den „Stachel im Fleisch“ und den „Splitter im Auge“, den jeder hat. Wir halten uns nur noch für perfekt. Darum haben wir verlernt, um Entschuldigung zu bitten. An die Stelle des „Ich bitte um Entschuldigung“ ist das „Ich entschuldige mich“ getreten. Das ist eine egomanische Anmaßung: Sich selbst zu entschuldigen, funktioniert nicht, denn zum Wesen meines Schuldigseins gehört, dass ich andere geschädigt habe. Nur der andere kann mir die Schuld vergeben.

Die Mentalität, sich selbst nach innen und außen als fehlerfrei zu beweisen, hat einen Druck entwickelt, der gefährlich ist. Das Gewissen spielt bei dieser Selbsttäuschung nicht mit. Wenn man die im Inneren vorhandenen Fehler und Schwächen verdrängen muss, führt dies zu seelischen Engpässen. Teile eines Artikels über die Beichte in der kath. Zeitung „Die Tagespost“: die-tagespost.de (13.8.2024) von